



IMST – Innovationen machen Schulen Top
Kompetenzorientiertes Lernen mit digitalen Medien

eLOVE - Lifelong Outcomeoriented Vocational Education
ID 1728

Projektkurzbericht

Projektkoordinator

Mag. Andreas Riepl

Projektmitarbeiterin

Mag. Elisabeth Saumwald

Institutionen

BHAK Steyr

Steyr, Juli 2016

KURZFASSUNG

1. Ausgangssituation und Hintergrund

Kompetenzen und kompetenzorientiertes Unterricht sind wesentliche Bestandteile der modernen Unterrichtsplanung, Unterrichtsführung als auch der Leistungsbeurteilung.

Um die Dokumentation der erworbenen Kompetenzen im laufenden Unterricht zu ermöglichen, wurde die App eLOVE (electronical Lifelong Outcomeoriented Vocational Education) entwickelt.

Das Projekt untersucht die Bereitschaft der Lehrer/innen, diese App im Unterricht einzusetzen.

2. Entwicklung

Vor Jahren wurde der Unterricht durch die Einführung von Laptop-Klassen revolutionär verändert. Digitale Vernetzung und Informationsgewinnung durch das Internet erweiterten die Möglichkeiten des Wissenserwerbs enorm.

Mittlerweile gehören Smartphones zum Alltag von Schüler/innen und Lehrer/innen. Unzählige pädagogisch wertvolle Apps stehen für die Unterrichtsvorbereitung zur Verfügung. Auch die Kompetenzdokumentation, die vom BMB bereits vor Jahren durch den Kompetenzraster vorgegeben wurde, ist mittlerweile durch die App, ohne hohe Eintrittsbarrieren überwinden zu müssen, möglich.

3. Das Projekt

Im vorliegenden IMST-Projekt werden alle genannten Aspekte aufgefasst und folgende Forschungshypothesen formuliert:

- Haben die Lehrer/-innen die Arbeit mit Kompetenzfeldern und dem Kompetenzmodell in die Praxis übernommen?
- Besteht die Bereitschaft der Lehrer/-innen, digitale Medien und Apps für die Unterrichtsgestaltung und die Notendokumentation zu nutzen?

Wie ist jedoch die Vorgangsweise: Am Beginn werden die Schüler/innen zu ihrer Haltung gegenüber der Nutzung mobiler Lernbegleiter befragt. Die Umfrage erfolgt online und anonym.

Im nächsten Schritt werden die Lehrer/innen zu ihrer Einstellung digitalen Medien gegenüber und zur Nutzung von digitalen Medien befragt. Ein weiterer Punkt der anonymen Onlineumfrage ist die Einstellung zu Kompetenzen und zur Kompetenzdokumentation im Unterricht.

Im Verlauf des Projektes werden die Schüler/innen und Lehrer/innen in die Nutzung der App eLOVE eingeschult. Anschließend werden kompetenzorientierte Aufgabenstellung online zur Verfügung gestellt, abgegeben und die erreichten Kompetenzen direkt in der App festgehalten.

Am Ende Projektes werden Lehrer/innen, die mit der App gearbeitet haben, qualitativ befragt.

3.1 Ziele und Evaluierung auf Schüler/innen-Ebene

Dieses Projekt wird mit einer Handelsschulklasse der BHAK Steyr im Rahmen einer Tablet-Klasse durchgeführt. Ebenso sind Schulen aus dem COOL-Netzwerk in Österreich in verschiedenen Gegenstandsbereichen beteiligt.

Ziele auf Schüler/innen Ebene ist Erfahrungen mit dem Arbeiten der App eLOVE zu sammeln, um Kompetenzprofile zu generieren.

Grundsätzlich stehen die Schüler/innen der Nutzung von Tablets und Apps im Zusammenhang mit dem Unterricht sehr positiv gegenüber.

Kritisch sehen sie den selektiven Einsatz durch sehr wenige Lehrpersonen. Auch die Freigabe der Daten für nichtschulische Zwecke wird von den Schüler/innen eher kritisch gesehen.

3.2 Ziele auf Lehrer/innen-Ebene

Die besten digitalen Möglichkeiten haben keinen Sinn, wenn sie nicht genutzt werden. Daher ist das Ziel auf der Lehrer/innen-Ebene, die Einstellung zu kompetenzbasierten Unterricht im Zusammenhang mit eLearning und die Nutzung von mobilen Lernbegleitern zu evaluieren.

4. Evaluierung Lehrer/innen-Umfrage

Voraussetzung, zur Nutzung von mobilen Lernbegleitern im Unterricht, ist für alle Lehrer/innen eine intakte und verlässliche Infrastruktur.

Die Wichtigkeit, mobile Lernbegleiter in den Unterricht einzubeziehen, wird vom Großteil der befragten Personen bestätigt, da dies der Lebensrealität der Schüler/innen entspricht. Die digitale Kompetenz der Lehrpersonen ist jedoch teilweise nicht sehr hoch ausgeprägt.

Die Wichtigkeit, digitale Medien im Unterricht auch kompetenzbasiert zu nutzen ist ebenfalls für viele Lehrer/innen wichtig. Allerdings zeigte sich bei der Befragung, dass es signifikante Auffassungsunterschiede in den Definitionen von eLearning bzw. kompetenzbasiertem Unterricht gibt.

Der Aspekt der Individualisierung wird geschlechtsspezifisch etwas unterschiedlich gesehen und noch nicht wirklich effizient durch digitale Medien unterstützt.